



Aussprachetraining mit Zungenbrechern

Zungenbrecher gibt es in jeder Sprache und Kultur. Da sie so schwer auszusprechen sind, dass man sich vor allem bei hohem Tempo fast die Zunge „bricht“, hat sich im Deutschen die Bezeichnung **Zungenbrecher** etabliert.

Mit Zungenbrechern kannst du deine Aussprache trainieren. Denn durch das komplizierte und schnelle Sprechen der Zungenbrecher forderst du deine Artikulationsmuskulatur heraus und deine Aussprache wird präziser.



Aufgabe 1

A 1

- a) Sprich den folgenden Zungenbrecher. Lies ihn zuerst einmal langsam vor. Kannst du ihn auch etwas schneller sprechen?



Katzen kratzen an Matratzen.
An Matratzen kratzen Katzen.

© Goethe-Institut Barcelona

- b) In dem Zungenbrecher sind einige Laute versteckt, deren Aussprache besonders schwierig ist. Welche Laute sind das für dich?



Der Laut [ts]

z wird wie „t+s“ gesprochen. Es ist also kein einzelner Laut, sondern t und s werden zusammen gesprochen. Er zählt deshalb zu der Gruppe der **Affrikate**.

[ts]	z	Z ahl
	zz	Pi z za
	tz	Kat z e
	ts	nicht s



Affrikate

sind feste Konsonantenverbindungen aus Plosiven und Frikativen.

Das **[ts]** klingt ein wenig so, wie ein Tropfen Wasser, der in eine heiße Pfanne fällt.

- ➔ Es gibt auch noch weitere Affrikate wie **[ks]** (K**e**ks, T**e**xt, mont**a**gs) oder **[pf]** (K**o**pf, P**f**au) im Deutschen.



Aufgabe 2

A 2

Höre zweimal. Lies einmal leise und einmal laut mit.



Zwiebel | Zitrone | Katze | nichts | kratzen



Aufgabe 3

A 3

- a) Höre ganz genau hin und achte auf die Unterschiede. Sprich die Wörter nach.

so - Zoo | seit - Zeit | heißen - heizen | Kurs - kurz | reiten - reizen |
satt - Satz | Tee - Zeh



A 3.1

- b) Höre und unterstreiche von jedem Wortpaar das gehörte Wort.

so	-	Zoo
seit	-	Zeit
heißen	-	heizen
Kurs	-	kurz
reiten	-	reizen
satt	-	Satz
Tee	-	Zeh



Aufgabe 6

Zungenbrecher-Wettbewerb: Stille Post

Mit euren eigenen Zungenbrechern könnt ihr nun Stille Post spielen. Die Klasse teilt sich in 2 Gruppen auf. Die Lehrperson sammelt alle selbst ausgedachten Zungenbrecher ein und sucht zwei Zungenbrecher aus. Gruppe A bekommt einen Zungenbrecher zugeteilt, die sich die Schüler*innen aus Gruppe B ausgedacht haben und umgekehrt.

In jeder Gruppe flüstert Schüler*in A Schüler*in B nun den Zungenbrecher ins Ohr. B flüstert ihn weiter an C usw. Die letzte Person muss den Zungenbrecher laut aufsagen. Beide Varianten werden an die Tafel geschrieben. Gewonnen hat die Gruppe, die der ursprünglichen Version am nächsten ist.

Literatur

Hirschfeld, Ursula / Reinke, Kerstin (2018): (Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Erich Schmidt Verlag Berlin.

Hirschfeld, Ursula / Reinke, Kerstin, Stock Eberhard (Hg.) (2007): Phonotheke intensiv. Aussprachetraining. Langenscheidt Verlag Berlin, München.

Middlemann, Doris (2016): Sprechen Hören Sprechen. Übungen zur deutschen Aussprache. Huber Verlag Ismaning.

Reineke, Kerstin (2012): Phonetiktrainer A1-B1. Aussichten. Kurs- und Selbstlernmaterial mit 2 Audio-CDs. Klett Verlag Stuttgart.

Internetquelle 1: https://www.lyrikline.org/es/poemas/das-z-gehört-zum-alphabet-1436#.WHas_X1G7R4 (05.07.2022).